



Die Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Schreibt einen Prosatext zum Thema

Die Vergangenheit ist ein fremdes Land (L. P. Hartley)

der vom Konzept des **Kintsugi** inspiriert ist.

Erläuterungen:

- Der Begriff Kintsugi steht ursprünglich für eine traditionelle japanische Methode, bei der beschädigte Keramik mittels Goldlack so repariert wird, dass die Bruchlinien nicht nur sichtbar bleiben, sondern betont werden. Kintsugi als philosophische Strömung – und darum soll es hier gehen – behandelt beides, die Brüche (Verletzungen, Traumata, Makel ...) und deren Reparatur (Behandlung, Heilung ...) als gleichwertigen Teil der Geschichte eines Objekts oder Subjekts. Fehlerhaftigkeit wird wertgeschätzt, indem dem Makel hervorgehoben wird. (Anmerkung von uns: Ein Gelingen dieses Konzepts ist ebenso zugelassen wie sein Scheitern.) Neben oder alternativ zur inhaltlichen Inspiration durch die philosophische Strömung möchten wir euch auch zu dem Experiment ermuntern, euch an der Entwicklung einer Erzählmethode zu versuchen, die dem Prinzip des Kintsugi entspricht.

- Wir haben uns das Thema aus dem ersten Satzes von »The Go-Between«/»Der Zoll des Glücks« von L. P. Hartley geborgt. Der Inhalt des Romans selbst spielt für diesen Wettbewerb aber keine Rolle.

Weitere Vorgabe:

Der Prosatext muss entweder (1) aus einem **Gespräch von zwei und nur zwei Personen bestehen** oder (2) **ausschließlich zwei Personen beinhalten, die absolut nichts zueinander sagen**. Andere Personen können in beiden Varianten nur insofern auftauchen, als sie keine Rolle für die Geschichte spielen, würden sie gestrichen, sich also nichts Wesentliches an der Geschichte ändern würde. Für beide Alternativen gilt, dass die Personen sich in **körperlicher Nähe zueinander** an einem **begrenzten Ort** (Einheit des Ortes) befinden müssen über einen **ununterbrochenen Zeitraum** hinweg (Einheit der Zeit).

Erläuterungen zur Vorgabe:

- Definition »Gespräch«:

Zugelassen sind nicht nur verbale Dialoge, sondern auch Zeichensprache, Gedankenübertragung etc.

- Rückblendeneinschränkung:

Versteht sich wahrscheinlich von selbst: In beiden Alternativen kann der Text **nicht überwiegend** aus Rückblenden bestehen, auch nicht in den Gedanken der Personen oder im gesprochenen Dialog (etwa in der Form, dass eine der Personen eine lange Geschichte erzählt).



Die Aufgabenstellung

- Handlungszulässigkeit:

Die Personen müssen sich nicht gegenüber sitzen, -stehen, -knien oder -liegen, sondern dürfen durchaus Tätigkeiten nachgehen.

Weiteres:

Der »Zehn Tage, zehntausend Zeichen«-Wettbewerb ist, wie in der Ankündigung erwähnt, **der sogenannten ersten Literatur verschrieben**; ausdrücklich erwünscht sind also **inhaltlich anspruchsvolle, ungefüge und mehrschichtige Texte**.

Falls ihr **Fragen zur Aufgabenstellung** habt, stattet dem Fragenfaden einen Besuch ab. Sollte eure Frage so spezifisch sein, dass sie es später ermöglichen könnte, euch als AutorIn dem Text zuzuordnen, schreibt uns bitte eine PN.

Formales:

Um zum Wettbewerb zugelassen zu werden, muss im Text **das Thema** Die Vergangenheit ist ein fremdes Land **erkennbar umgesetzt** sein und die **erzählerische Behandlung muss der Vorgabe folgen**. Der Umfang der Textes darf **6600 Zeichen nicht unter- und 10.000 Zeichen (jeweils mit Leerzeichen) nicht überschreiten**. Alles, was im Textfeld steht, zählt - also auch der Titel, sofern er nicht nur in der Betreffzeile eurer PN genannt wird, sondern nochmals direkt über dem Text platziert ist. **Es gilt der Zeichenzähler im Forum**. Inwieweit die Umsetzung der philosophischen Idee des Kintsugi vorhanden und gelungen ist, überlassen wir den Bewertern als Kriterium.

Wir behalten uns vor, Texte, die den genannten Vorgaben *überhaupt* nicht entsprechen, zu disqualifizieren. Das Gleiche gilt für Texte, die nicht jugendfrei sind, da wir sie aus Gründen des Jugendschutzes nicht im öffentlichen Bereich des Forums einstellen können. Ob Inhaltliches und Formales der »ersten Literatur« gerecht wird, wie *gut* Thema und Vorgaben umgesetzt wurden, all diese eher graduellen Einschätzungen obliegen den Lesern in Form ihrer Bewertung.

Schickt euren Text bitte per PN an **Guy Incognito**. Der **Einsendeschluss ist Montag, der 20. Januar 2020 um 19:00 Uhr**. Beiträge, die später eintreffen oder nach Ablauf der Frist noch editiert werden, können nicht berücksichtigt werden. Texte, die von uns aus dem Postfach von Guy Incognito abgeholt wurden, gelten als unwiderruflich abgesandt und können nicht mehr geändert werden. Also lieber das Werk noch einmal mehr durchlesen, bevor ihr auf den Absendeknopf drückt.

Euer Text muss **für den Wettbewerb geschrieben worden und unveröffentlicht** sein. Jeder Benutzer kann nur einen Beitrag einreichen.

Vergesst nicht, einen **Titel für euren Text** zu vergeben und diesen in die Titelzeile der PN zu schreiben.

Wir wünschen euch anregende mentale Gespräche und Reparaturarbeiten,

Geschrieben am 10.01.2020 von Bananenfischin
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Die Aufgabenstellung

das Organisationsteam (sleepless_lives & Bananenfischin)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).